Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Marian Berner 563 5797 marian.berner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	01.02.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/0097/24 1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.02.2024	**Betriebsausschuss Gebäudemanagement**	**Entgegennahme o. B.**

Antwort auf die Große Anfrage der SPD zum Winterdienst in Zuständigkeit des Gebäudemanagements

Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion vom 24.01.2024

Beschlussvorschlag

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Mirja Montag

Begründung

1. Konnte das GMW in diesem Winter der Aufgabe des Winterdienstes vor den städtischen Schulgebäuden, Kindertageseinrichtungen (KiTas) und den anderen Gebäuden, bei denen das GMW die Zuständigkeit für die Beseitigung von Schnee und Glatteis innehat, uneingeschränkt nachkommen?

Das GMW ist verpflichtet, an rund 700 Grundstückskomplexen, davon etwa 100 Wuppertaler Schulen und 75 Kindertagesstätten im Winter je nach Wetterlage ggf. mehrfach Winterdienst durchzuführen. Mehrfach deshalb, weil die Straßenreinigungs-satzung vorschreibt, dass am Ende des jeweiligen Schneefalles eine (erneute) Räumung zu erfolgen hat.

Da das GMW über zu wenige Mitarbeitende verfügt, die durchgängig im Schuldienst eingesetzt werden und zudem an den Kindertagesstätten keine stationären Kräfte tätig sind, bedient sich das GMW seit Jahren externer Firmen als Winterdienstleister.
In der laufenden Saison 2023/2024 sind insgesamt neun Lose an Firmen aus Wuppertal und dem näheren Umland vergeben worden, die zur Räumung von insgesamt 44.826 laufenden Meter und 2.643 Treppenstufen im Wuppertaler Stadtgebiet beauftragt worden sind.

Trotz guter Arbeit der Kolleginnen und Kollegen der ESW, die zum Teil bereits morgens um 04:00 Uhr mit dem Winterdienst begonnen haben, war nicht sicherzustellen, dass alle Wege zu den Objekten des GMW passierbar waren. Hauptverkehrsstraßen hatten hier Vorrang. Insbesondere Gefällstrecken wie die Kohlstraße und Röttgen (Uellendahl), Fischertal (Barmen), die Augustastraße und Cronenberger Straße (Elberfeld) waren trotz erfolgter Räumung nur eingeschränkt nutzbar gewesen.

2. Falls nicht, bitten wir um Erläuterung, wo dies nicht der Fall war und warum.

Dem GMW sind in KW3 (teils mehrfach dieselben) Reklamationen aus Cronenberg, Elberfeld, Oberbarmen/Heckinghausen, Vohwinkel, Unterbarmen/Sedansberg und Uellendahl/Hatzfeld gemeldet worden.

Dies hat nun zur Konsequenz, dass das GMW die Vergabe dahingehend korrigieren wird, dass ein Bieter nur ein, maximal zwei Lose erhält, wenn er sich darauf beworben hat und die Leistungsfähigkeit glaubhaft gemacht ist. Bislang waren bis zu drei Lose möglich.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Bei diesem Antwort-Bericht handelt es sich um eine informative Maßnahme, die keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgeanpassung hat.

Kosten und Finanzierung

Entfällt

Zeitplan

Entfällt

Anlagen

Keine